

## Polizeireport

FRIEDBERG

## Quartett auf Diebestour

In Friedberg haben vier Leute Silvesterböller gestohlen und sind dann geflüchtet. Laut Polizei verwendeten drei Männer und eine Frau am Dienstagmittag die Feuerwerkskörper aus einem Discounter in der Augsburger Straße. Sie verließen den Supermarkt demnach mit einem vollgepackten Einkaufswagen und zwei gefüllten Taschen, ohne das Feuerwerk zu bezahlen. Auf dem Parkplatz wurden sie auf den Diebstahl angesprochen und die Polizei wurde informiert. Die Tatverdächtigen flüchteten unerkannt zu Fuß. Den Einkaufswagen ließen sie zurück, die vollgepackten Taschen nahmen die Täter jedoch mit. Es entstand ein Diebstahlschaden im unteren dreistelligen Bereich. Zeugen des Diebstahls, insbesondere ein unbekannter Kunde, der das Quartett noch mit dem Auto verfolgte, werden gebeten, sich bei der Polizei unter 0821/3231710 zu melden. (tril)

MERCHING

## Mann gerät von Fahrbahn – Tausende Euro Schaden

Ein 26-Jähriger ist nahe des Mandichosees mit seinem Auto von der Fahrbahn abgekommen – es entstand erheblicher Schaden. Am Mittwoch gegen 20 Uhr fuhr der Mann laut Polizei von Merching kommend in Richtung Mandichosee. Er geriet im Bereich einer Kurve von der Fahrbahn. Es entstand kein Fremdschaden, jedoch ein erheblicher Eigenschaden an dem Wagen in Höhe von 5000 Euro. Das Auto war nicht mehr fahrbereit. (tril)

KISSING

## Schaden an geparktem Auto im Südending

Jemand hat in Kissing ein geparktes Auto beschädigt. Am Mittwoch zwischen 2 Uhr und 11 Uhr ereignete sich der Vorfall laut Polizei im Südending. Es entstand ein Sachschaden von 800 Euro. (tril)

KISSING

## Unbekannte machen Stromverteiler kaputt

In Kissing haben Unbekannte einen Telekom-Stromverteilerkasten beschädigt. In der Silvesternacht kam es zu dem Vorfall in der Friedberger Straße. Der Sachschaden beträgt nach Polizeiangaben etwa 500 Euro. (tril)

## Weihnachten klingt nach

**Konzert** Das Collegium Vocale führt am Dreikönigstag klassische und zeitgenössische sakrale Musik in Friedberger Wallfahrtskirche Herrgottsruh auf. A-cappella-Chor mit großer Bandbreite

**Friedberg** Weihnachtliche Chormusik – alt und neu – präsentiert das Collegium Vocale am Montag, 6. Januar, um 18 Uhr in der Friedberger Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Auf dem Programm stehen Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Felix Mendelssohn-Bartholdy oder Friedrich Silcher neben zeitgenössischen Chorkompositionen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Komponisten des 20. Jahrhunderts knüpfen dabei oft an alte Traditionen an. Wie etwa der russisch-deutsche Alfred Schnittke, dessen „Drei geistliche Gesänge“ die Welt der orthodoxen Kirche heraufbeschwören. Ola Gjeilo lässt in seiner Version des „Coventry Carol“ das ursprüngliche englische Weihnachtslied aus dem 16. Jahrhundert durchschimmern und entführt die Zuhörer im „Ave Generosa“ nach einem Text von Hildegard von Bingen in mittelalterliche Klangwelten.

Das Collegium Vocale Friedberg ist ein A-cappella-Chor mit großer Bandbreite. Ein melancholisches Nachtlied, ein zeitgenössisches Klangexperiment, ein Jazz-Standard mal ganz anders: Das Repertoire der rund 30 Sänger und Sängerinnen des Collegium Vocale Friedberg umfasst viele Epochen und Stilrichtungen. Kritiker loben das Ensemble vor allem für seine Stilsicherheit und den fein differenzierten Chorklang.

Seit 1999 leitet Bernd-Georg Mettke das Collegium Vocale Friedberg und hat zusammen mit dem Chor schon viele außergewöhnliche Konzertprogramme zur Aufführung



Das Collegium Vocale setzt mit klassischer und zeitgenössischer sakraler Musik einen Glanzpunkt in der Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Archivfoto: Manuela Rieger

gebracht. Er war bis 2014 am Lehrstuhl für Musikpädagogik der Universität Augsburg als Akademischer Direktor mit den Schwerpunkten Ensemble- und Chorleitung tätig.

Seit 1979 leitet er das Universitätsorchester, das regelmäßig große symphonische Werke aufführt, seit 1986 das von ihm gegründete Augsburger Kammerorchester. Für den

Chorverband Bayerisch-Schwaben arbeitet Bernd-Georg Mettke in der Chorleiterausbildung und leitet den Chor der Chorleiterinnen und Chorleiter. (AN)

## Lechstahl: Nachbar-Knatsch geht weiter

**Politik** Gemeinde Biberbach rüstet sich für eine juristische Auseinandersetzung mit Meitingen

**Biberbach/Meitingen** Nächste Runde im Streit zwischen Biberbach und Meitingen wegen der Erweiterungspläne der Lech-Stahlwerke: Nach Abwägung der Einwendungen Anfang Dezember im Meitinger Marktgemeinderat sei klar, dass die Anliegen Biberbachs nicht gebührend berücksichtigt würden, sagte der Biberbacher Bürgermeister Wolfgang Jarasch seinem Gemeinderat in dessen jüngster Sitzung.

Die Belastung der Bevölkerung im Ortsteil Zollsiedlung sei seit Jah-

ren zu hoch, die Lärmwerte überschritten. Weitere Belastungen seien nicht mehr zumutbar. In puncto Lärm- und Artenschutz bezweifle

## Geordnetes Verfahren statt „Salamitechnik“

man die Qualität der Gutachten. Biberbach will kein Vorgehen in „Salamitechnik“, so Jarasch, sondern ein geordnetes Verfahren, in dem alle geplanten Veränderungen zu-

sammengeführt betrachtet würden. Als „große Sauerei“ bezeichnete Wolfgang Bertele (FW) das Vorgehen von Meitingen. „Genau dieser Markt Meitingen hat den Erhalt des Waldes beim Bau der Bundesstraße ganz hochgehalten.“ Dadurch sei die Straße weiter ins Schmuttertal und näher an die Wohnbebauung gerückt. Einstimmig gab der Marktgemeinderat dem Bürgermeister grünes Licht für die Beauftragung von Gegengutachten und die rechtliche Vertretung. (sdk)



Der Knatsch der Nachbargemeinden mit dem Markt Meitingen um die Erweiterung des Lech-Stahlwerks ist noch nicht ausgestanden. Archivfoto: Marcus Merk

## Polizeireport

Waidhofen

## Unfall: Autos stoßen auf B300 frontal zusammen

Zwei Autos sind auf der Bundesstraße 300 bei Waidhofen (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) am Montag frontal zusammengestoßen. Gegen 19 Uhr war ein 30-jähriger mit seinem Opel Astra auf der B300 von Langenbruck in Richtung Augsburg unterwegs. In entgegengesetzter Richtung fuhr ein 63-jähriger Augsburg mit seinem VW Polo; wie die Polizei mitteilte, war er laut Zeugen hinter einem Lastwagen unterwegs. Als er nach Polizeiangaben zu weit nach links auf die Gegenseite geriet, stieß er mit dem Opel zusammen, obwohl dessen Fahrer noch ausweichen versuchte. Der Opel drehte sich und blieb schräg auf der B300 stehen. Der Polo wurde von der Straße geschleudert und blieb im Grünstreifen liegen. Die Beifahrerin im Opel wurde leicht verletzt. Am Opel entstand Totalschaden von circa 7000 Euro, am Polo Sachschaden von etwa 5000 Euro. Die Freiwillige Feuerwehr Waidhofen war mit circa 15 Mann vor Ort und leitete den Verkehr an der Unfallstelle vorbei. (nsi)

SCHROBENHAUSEN

## Totalschaden an Silvester: Zwei verletzte Autofahrer

Zwei Autofahrer sind bei einem Verkehrsunfall in Schrobenhausen verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, ereignete sich der Unfall am Dienstag gegen 15.30 Uhr zwischen dem Schrobenhausener Ortsteil Hörzhausen und Schrobenhausen. Ein 77-jähriger Schrobenhausener fuhr mit seinem VW Golf auf der Kreisstraße von Hörzhausen Richtung Schrobenhausen und wollte auf Höhe Mantelberg nach links in ein Grundstück abbiegen. Er übersah den entgegenkommenden VW Golf einer 32-jährigen Schrobenhausenerin. Mit der Front stieß sie frontal gegen die rechte Fahrzeugseite des Verursachers. Beide Autos wurden durch den Zusammenstoß in den Graben geschleudert. Sie erlitten Totalschaden. Am Auto des Unfallverursachers wurde durch die Wucht des Aufpralls der hintere Reifen weggerissen. Beide Unfallbeteiligte zogen sich leichte Verletzungen zu und wurden mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehren aus Schrobenhausen und Hörzhausen waren jeweils mit mehreren Einsatzkräften an der Unfallstelle. Die Fahrbahn war zeitweise gesperrt. (phis)

Wir nehmen Abschied von

## Herrn Johann Wastl

\* 13. Mai 1935 † 21. Dezember 2019

SULZBACH, ECKNACH, GAIMERSHEIM und STADTBERGEN, den 3. Januar 2020

In stiller Trauer:  
**Martin Wastl**, Sohn, mit **Petra Erwin** und **Bina Wastl**, Sohn, mit Ehefrau **Waltraud Wastl**, Tochter, mit **Michael** im Namen aller Verwandten

Rosenkranz mit anschließendem Requiem und Urnenbeisetzung am Dienstag, den 7. Januar 2020 um 13.30 Uhr in Sulzbach.  
 Statt Blumen bitten wir um eine Spende an die Palliativstation des Stiftungskrankenhauses in Nördlingen.  
 IBAN: DE06 7206 9329 0000 0776 66, Raiffeisenbank Nördlingen;  
 Verwendungszweck: Palliativstation-Wastl.

**ABSCHIED NEHMEN**

Anzeigen-Service:  
 Tel. [0 82 51] 89 81-70

Aichacher Nachrichten

Veranstaltungen

Antiquitäten- und Flohmärkte

**FLOHMARKT**  
 Burgheim/B16 Netto-Parkplatz  
**Sonntag, der 05. Januar 2020**  
 Bertoldsheimer Str. 84  
 Tel. 0172 2686428

Helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00  
 Commerzbank Köln  
 www.help-ev.de

Der Motor der Selbstständigkeit.  
 Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt.

Help

**INSPEKTIONSWOCHEN**  
 vom 21.12.2019 - 11.01.2020

**STIHL**

Kundendienst  
 nur **24,90 €**

Ihr Daniel Belousov

**15 % Aktionsrabatt:**  
 ausgenommen sind Ersatzteile, Treibstoffe sowie bereits reduzierte Ware

Die Stihl Inspektion: Wir prüfen, warten und reinigen Ihre Motorsäge preiswert und fachgerecht

86551 Aichach / Ecknach  
 Peter-und-Paul-Straße 20

**Peter Belousov**  
 ELEKTROARBEITEN ELEKTROWERKZEUGE GÄRTNERGERÄTE

Telefon: 08251 / 88 2 33-0  
 "Ihr Vorteil - wir reparieren"

Wir vermissen dein Lachen, deine Liebe, deine Fröhlichkeit, deinen Rat und deine Hilfe, deinen Trost in schweren Stunden. Es war so schwer, dich zu verlieren, aber doch noch schwerer, ohne dich zu leben.

1. Jahrestag

## Rudi Erhard

\* 9. Dezember 1948 † 3. Januar 2019

Wahre Freunde sind die, die nicht nur im Sonnenschein mit dir lachen, sondern auch im Regen mit dir weinen.

Angelika mit Familie

Die 1. hl. Jahresmesse findet am Samstag, den 4. Januar 2020 um 18.00 Uhr in Kühbach statt.

**AUGENBLICK**

Vererbte Netzhaut-Degeneration: Makula-Degeneration, Retinitis pigmentosa, Usher-Syndrom, Alters-Makula-Degeneration... jeder 40. in Deutschland. Restsehen und Erblindung sind immer noch die bitteren Folgen.

**Hinnehmen? Nein. Handeln? Ja.**

PRO RETINA arbeitet aktiv als anerkannte Selbsthilfegruppe: Praktische Lebenshilfe - von der Kindheit bis ins Alter. Gezielte Unterstützung sinnvoller Forschung.

**LIGHT INS DUNKEL. PRO RETINA. ...UND SIE:**

Konto-Nr. 54 800-605, BLZ 500 100 60, Postgirokonto Frankfurt.  
**PRO RETINA** Deutschland e.V., Vaalser Str. 108, 52074 Aachen

FLÜGEL • KÜHN STUTTGART